

„EUROPA“ UND „EUROPÄISCHE UNION“ BESSER UNTERSCHIEDEN



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu V-50

Von Zeile 6 bis 11 löschen:

zukünftigen Wahlprogrammen je nach Bezugnahme konsequent unterschieden werden, sie dürfen nicht pauschal gleichgesetzt werden. ~~Dies gilt ebenso für die Adjektive „europäisch“ und „paneuropäisch“: wenn es um die EU geht, müssen jeweils differenzierende Formulierungen verwendet werden wie z.B. „EU-Ebene“, „EU-weit“ oder „im Rahmen der EU“. Der utopische Überschuss und der Identität stiftende Aspekt des Europa-Begriffs können z.B. durch Bezeichnungen wie „EU-Europa“ oder „EU-europäisch“ einbezogen werden.~~

weitere Antragsteller*innen

Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Moritz Damm (KV Heidelberg); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Teresa Fanz (KV Heidelberg); Felix Grädler (KV Heidelberg); Florian Kollmann (KV Heidelberg); Ilona Trotter (KV Heidelberg); Burkhard Margies (KV Heidelberg); Derek Cofie-Nunoo (KV Heidelberg); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Frieda Fiedler (KV Neckar-Bergstraße); David Esders (Heidelberg KV); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Tilman Krösche (KV Braunschweig); Arnhilt Kuder (KV Heidelberg); Andreas Bühler (KV Karlsruhe); Inga Kretzschmar (KV Lippe); sowie 4 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.